DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Prolog - Sads letzte Worte waren: "Ich will nicht sterben."

Hallo Muskat,

Die Geschichte setzt in der Kindheit der Protagonistin ein.
Sad (der Sterbende) tritt erst später dazu.

Mein Gedanke zum Prolog ist folgender:

Ich möchte jedes Kapitel so beenden:
Doch Sads letzte Worte waren: "Ich will nicht sterben."

Das ist wichtig, da der Leser permanent vor Augen haben soll, dass Sad ein Schwindler ist.
Ich finde es viel ergreifender, wenn die Protagonistin Vertrauen zu ihm fasst, obwohl der Leser bereits weiß, dass er nicht authentisch ist.

Ohne den Prolog fehlt dem Leser in den ersten Kapiteln aber ein bisschen der Bezug zu Sad. Und somit auch zu den Kapitelenden.

Vielleicht lasse ich die Erzählerin im ersten Kapitel einfach ein paar Infos einbauen.

Das ist irgendwie schwierig zu lösen.
Aber wenn ich zu der Meinung kommen sollte, dass das besser ist, dann klappt das schon.

LG

W

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de